

TAPFERER EX-OB

## Norbert Burger macht Kranken Mut!



Gut gelaunt bei der Proklamation im Gürzenich: Claudia und Norbert Burger.  
Foto: Klaus Michels

Von Von INGE WOZELKA

Norbert Burger und sein Kampf gegen den Krebs: Erstmals seit längerer Zeit zeigte sich der ehemalige Kölner Oberbürgermeister (79) in der Öffentlichkeit.

Und Burger macht sich und damit anderen Kranken, die ähnliches Leid durchmachen, Mut! „Ich will mich nicht unterkriegen lassen. Es gibt so viel, für das es sich zu leben lohnt.“

Im Frühjahr 2008 war bei Norbert Burger Leberkrebs festgestellt worden, man entfernte ihm ein Drittel des Organs. Burger hoffte, das Thema sei damit erledigt. War es aber nicht!

Im Frühsommer 2011 wurden erneut Tumore entdeckt, Burger unterzog sich einer Chemotherapie. „Geschnitten wurde nicht. Aber die Chemo hat mir zugesetzt, ich fühlte mich oft schwach, die Haare fielen mir aus, wurden lichter. Als Ausgleich trage ich jetzt Bart.“

Inzwischen haben sich die Tumormarker (messbare Substanzen, die von den Krebszellen selbst oder vom Körper als Reaktion auf den Krebs gebildet werden) von 14.000 auf 3.000 reduziert.

„Das ist gut“, sagt Norbert Burger. „Aber nicht gut genug. Denn das bedeutet, dass noch was da ist. Mein Arzt erklärte mir, dass die Tumore wohl auch immer wiederkommen.“

Was bleibt? „Wahrscheinlich die sogenannte Langzeit-Chemotherapie“, erklärt Burger. „Ich werde ohne nicht mehr leben können.“ Klagen will er aber dennoch nicht: „Solange der Krebs so in Schach gehalten werden kann, ist es gut. Ich kann es ja heute auch viel ruhiger angehen lassen, muss nicht mehr arbeiten – das macht jetzt meine Frau.“

Artikel URL: <http://www.express.de/koeln/tapferer-ex-ob-norbert-burger-macht-kranken-mut-,2856,11418092.html>